

# | Inhaltsverzeichnis

<b>KAPITEL 1: EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK</b> .....	1
<b>A. Problemstellung</b> .....	1
<b>B. Forschungs- und Meinungsstand</b> .....	10
<b>C. Gang der Untersuchung</b> .....	15
<b>KAPITEL 2: BEGRIFFSBESTIMMUNGEN</b> .....	16
<b>A. Haftungs- und Verantwortungsbegriff</b> .....	16
<b>B. Die Bundestagsabgeordneten im Kontext des Politikerbegriffs</b> .....	19
<b>KAPITEL 3: VERFASSUNGSRECHTLICHE GRUNDSÄTZE</b> .....	21
<b>A. Problemendarstellung</b> .....	21
<b>B. Allgemeine verfassungsrechtliche Grundsätze</b> .....	21
<b>I. Das Demokratieprinzip und die Souveränität des Volkes</b> .....	21
<b>1. Das Demokratieprinzip</b> .....	21
<b>2. Verletzung der Legitimationskette für die Begründung von Haftungsansprüchen?</b> .....	25
<b>3. Die Volksvertreter im Rahmen der Staatshaftung</b> .....	28
<b>II. Das Rechtsstaatsprinzip und weitere Staatsstrukturprinzipien</b> .....	30
<b>III. Die Haushaltsgrundsätze</b> .....	38
<b>1. Grundsatz der Vollständigkeit und Einheit</b> .....	38
<b>2. Grundsatz der Öffentlichkeit</b> .....	39
<b>3. Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit</b> .....	40
<b>4. Weitere Grundsätze</b> .....	40
<b>IV. Zusammenfassung</b> .....	41
<b>C. Die konkrete Rechtsstellung und die Aufgaben von Bundestagsabgeordneten nach der Verfassung</b> .....	44
<b>I. Übersicht</b> .....	44
<b>II. Repräsentativfunktion und Gewissensformel</b> .....	46
<b>III. Mandatsfreiheit</b> .....	48
<b>IV. Negative Mandatsfreiheit</b> .....	57
<b>V. Immunität und Indemnität</b> .....	60
<b>1. Der Indemnitätsschutz</b> .....	61
<b>2. Der Immunitätsschutz</b> .....	64
<b>3. Reichweite und Bedeutung für zivilrechtliche Haftungsansprüche</b> .....	65

4. Ausnahme vom Indemnitätsschutz am Beispiel des § 108e StGB.....	67
VI. Zusammenfassung .....	69
<b>KAPITEL 4: ZIVILRECHTLICHE HAFTUNGSANSPRÜCHE .....</b>	<b>76</b>
A. Grundlegende Überlegungen – Überleitungen aus dem Verfassungsrecht .....	76
B. Rechtsgeschäftlicher bzw. schuldrechtlicher Anspruch.....	81
I. Vertragsbeziehungen im Rahmen einer Außenhaftung.....	81
II. Vertragsbeziehungen im Rahmen einer Innenhaftung.....	83
C. Gesetzlicher bzw. deliktischer Haftungsanspruch .....	84
I. Allgemeine Darstellungen .....	85
II. Legislatives Unrecht am Beispiel des Atomausstiegs.....	88
1. Einführende Übersicht zur Staatshaftung .....	89
2. Voraussetzungen der Haftung für legislatives Unrecht anhand der KKW- Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts.....	90
3. Zusammenfassung und Bedeutung für die gegenwärtige Lage .....	109
III. Innenhaftung: Regress des Staates gegen die Abgeordneten.....	113
IV. Außenhaftung aus Delikt.....	115
1.) Unerlaubte Handlung aus § 823 Abs. 1 BGB .....	116
2.) Anspruch aus der Verletzung eines Schutzgesetzes gemäß § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 108e StGB bzw. § 187 StGB .....	117
D. Zusammenfassung.....	123
<b>KAPITEL 5: LÖSUNGSANSÄTZE.....</b>	<b>125</b>
A. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	125
B. Reformbedarf und erste Überlegungen für Lösungsansätze .....	130
C. Political Judgement Rule .....	134
1. Orientierung am Gesellschaftsrecht und Vergleichbarkeit.....	135
2. Zurechnungsfragen .....	140
D. Gesetzgeberische Maßnahmen zur Umsetzung der Haftungsüberlegungen .....	148
<b>KAPITEL 6: SCHLUSSBETRACHTUNG .....</b>	<b>151</b>
<b>QUELLENVERZEICHNIS.....</b>	<b>160</b>
1.    Literatur.....	160
2.    Internetquellen und Medienberichte .....	175